

Kinderhilfe ist gewachsen wie eine Eiche

Stiftung feiert in der Marthabräuhalle ihr 50-jähriges Bestehen

Fürstenfeldbruck – Mit einer großen Jubiläumsfeier in der Marthabräuhalle blickte die Stiftung Kinderhilfe zurück auf ein erfolgreiches halbes Jahrhundert. Was am 2. Juli 1969 nur als kleiner Verein begann, ist 50 Jahre später aus der Kinder-/Jugend- und Behindertenhilfe im Landkreis nicht mehr wegzudenken.

Unter den Gästen waren auch OB Erich Raff, Landrat Thomas Karmasin und Bezirksrätin Gabriele Off-Nesselhauf, die alle drei mit einem Grußwort der Einrichtung und ihre Entwicklung Lob aussprachen. „Die Kinderhilfe brennt für ihre Ziele und dieses Feuer brennt noch genauso wie am Anfang“, sagte Karmasin. Als Mitglied des Stiftungsrates ist er der Kinderhilfe seit vielen Jahren verbunden. Raff wünschte der Stiftung für die Zukunft nur das Beste: „Ich hoffe, dass die Kinderhilfe noch viele weitere Jubiläen feiern



Die Schulband Cäcilien-Rocker sorgte beim Festakt für gute Stimmung in der Marthabräuhalle. FOTO: WEBER

kann.“ Off-Nesselhauf verglich in ihrer Rede die Kinderhilfe mit einer Eiche: „Aus einem kleinen Samen ist ein kräftiger Stamm und ein dichtes Blätterdach entstanden, unter dem jeder Schutz und seinen Platz findet.“

Für Stimmung und Ab-

wechslung beim Festakt sorgten neben den Ziacheiner-Musikanten die „Cäcilien-Rocker“, die Schulband der Cäcilien-Schule. Mit Hits wie „Always Look on the Bright Side of Life“ oder „Bad Moon Rising“ begeisterten sie das Publikum und animierten al-

le zum Mitklatschen und Mitsingen. Auch die inklusive Tagesstätte in Germering trug mit einer bayerischen Kinderanzuvorstellung zum Programm bei und erntete ordentlich Applaus.

Von den Anfängen und der Entstehung der Kinderhilfe erzählte Beatrix Mülling-Urban vom Vorstand der Stiftung Kinderhilfe. Besonders hob sie dabei die mittlerweile verstorbene Anita Heß hervor, die damals eine wichtige Rolle bei der Gründung spielte und jahrelang die Kinderhilfe leitete. In ihrer Rede wurde deutlich, wie sehr sich die Kinderhilfe in den vergangenen Jahren entwickelt hat und wie sie gewachsen ist. Mittlerweile betreut sie über 1250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in insgesamt 14 Einrichtungen. Vorstandskollege Jost Brockmann sprach über die Kinderhilfe heute und blickte optimistisch in die Zukunft: „Wir werden es wuppen.“ **NATHALIE HRADECKY**